

Übersicht

Mit folgenden Informationen können Sie sich rasch einen Überblick verschaffen über neue Inhalte, Änderungen und Ergänzungen sowie über die Gründe, die zu diesen Neuerungen geführt haben.

In den Bereichen Tief- und Hochbau sowie in der Gebäudetechnik werden folgende Kapitel in gedruckter und elektronischer Form bereitgestellt:

Neuausgaben Tiefbau und Hochbau (kombinierte Kapitel)

- 111 D/22 Regiearbeiten
- 173 D/22 Baugrundverbesserungen
- 221 D/22 Fundationsschichten für Verkehrsanlagen
- 226 D/22 Materialbewirtschaftung

Neuausgaben Hochbau

- 335 D/22 Holzbau (Release 1)*
- 343 D/22 Hinterlüftete Fassadenbekleidungen
- 347 D/22 Sonnen- und Wetterschutzanlagen

Neuausgaben Gebäudetechnik

- 461 D/22 RLT-Anlagen: Luftaufbereitung und Einzelkomponenten*
- 462 D/22 RLT-Anlagen: Luftleitungen*
- 463 D/22 RLT-Anlagen: Luftdurchlässe und Armaturen*
- 464 D/22 RLT-Anlagen: Messen, Steuern, Regeln*

* nur in elektronischer Form

Allgemeine Informationen

- 1003 D/22 Kapitelverzeichnis mit Stichwortregister
- 1026 D/22 Verbindungen zum NPK

Weitere Neuheiten

- werk-material.online
- BIM-Profil-Server

Neuausgaben Tiefbau und Hochbau (kombinierte Kapitel)

NPK 111 Regiearbeiten

2015 wurde das Kapitel letztmals umfassend überarbeitet. Seither haben die Herausgeber von Grundlagen für Regiearbeiten ihre Dokumentationen an die neusten Entwicklungen bezüglich Compliance angepasst. Bei der aktuellen Überarbeitung wurden diese

Anpassungen berücksichtigt, ebenso der in der Praxis geäußerte Wunsch, die Ausschreibungen von Regiearbeiten zu vereinfachen. Neu wird auf eine Differenzierung nach Arbeitsgattungen (Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe) sowie auf selten angewendete Spezialfälle verzichtet.

NPK 173 Baugrundverbesserungen

Die Revision verschiedener Normen machte es notwendig, dieses Kapitel grundlegend zu überarbeiten. Dabei wurden inhaltliche Anpassungen an den neusten Stand der Technik und ein Abgleich der Fachbegriffe vorgenommen.

Im Abschnitt 100 «Bodenstabilisierung im Ortsmischverfahren (Mixed-in-Place)» wurden verschiedene punktuelle Ergänzungen vorgenommen, z.B. bei den Mehrleistungen zu den Stabilisierungsarbeiten. Im Abschnitt 200 «Materialstabilisierung im Zentralmischverfahren (Mixed-in-Plant)» wurde das Entfernen von Steinen und Blöcken ergänzt.

Für das Verfahren der Bodenmischsäulen wurden die Ausschreibungstexte neu erarbeitet und im Abschnitt 300 «Bodenmischsäulen im Ortsmischverfahren (Mixed-in-Place)» aufgeführt. Im Abschnitt 400 «Tiefenrüttelverfahren» wurden die Zusatzmassnahmen bei Auflockerungsbohrungen neu erstellt. In den Abschnitten 500 «Injektionen» und 600 «Düsenstrahlverfahren» wurden die Positionen dem aktuellen Stand der Technik angepasst. Der Abschnitt 700 «Verschiedene Verfahren» wurde neu konzipiert, sodass spezielle oder neu auf den Markt kommende Verfahren ausgeschrieben werden können.

Neuausgaben Tiefbau und Hochbau (kombinierte Kapitel)

(Fortsetzung)

NPK 221 Fundationsschichten für Verkehrsanlagen

Im neuen Kapitel wurden verschiedene Anpassungen an geänderte Normen ausgeführt. Bei allen Positionen ist die Reihenfolge der Ausmassbestimmungen neu wie folgt festgelegt: Volumen fest – Volumen lose – Masse.

Der Unterabschnitt 220 enthält nur noch die Zwischentransporte. Die übrigen Transporte und die Entsorgung sind mit dem NPK 211 «Baugruben und Erdbau» zu beschreiben.

Entsprechend wurden auch die Lagergebühren gestrichen. Der Abschnitt 600 enthält die Leistungen für an Ort hergestellte hydraulisch gebundene Schichten (früher Abschnitt 700). Der Abschnitt 700 enthält die Leistungen für Fundationsschichten aus Asphaltbeton in Kaltbauweise AFK (früher Abschnitt 600). Der Abschnitt 800 enthält die Leistungen für spannungsabbauende Zwischenschichten (früher Unterabschnitt 820).

NPK 226 Materialbewirtschaftung

Der neue NPK 226 ersetzt das Kapitel 226 «Materialaufbereitung» mit Ausgabejahr 2010. Die Titelländerung wurde vorgenommen, damit klar ist, dass es sich nicht nur um die Aufbereitung von Materialien handelt, sondern um die ganze Bewirtschaftung. Das Kapitel wurde vollständig neu strukturiert, die Abschnitte sind dem Arbeitsablauf entsprechend gegliedert. Neu enthält das Kapitel auch Leistungen für das Erstellen der Ausführungs-

projekte sowie für das Einrichten, Vorhalten und Entfernen der Anlagen. Jeder Abschnitt enthält Leistungen für die einzelnen Anlagenteile: Materialaufgabe, Vorsortierung und Vorbrecher, Verbindungs- und Streckenbänder, Verlade- und Entladeeinrichtungen, Zwischenlager, Aufbereitungsanlagen und Schlammbehandlungsanlagen. Zudem wurden verschiedene Anpassungen an geänderte Normen vorgenommen.

Neuausgaben Hochbau

NPK 335 Holzbau (Release 1)

Die Weiterentwicklung von Materialien und neue Materialkombinationen haben dazu geführt, dass heute ganz neue Bauweisen und -formen möglich sind. Dies hat nicht nur neue statische und konstruktive Lösungen zur Folge, sondern für die technisch korrekte und rechtlich eindeutige Beschreibung im Werkvertrag zwischen Unternehmer und Bauherrschaft werden auch neue Leistungsbeschreibungen benötigt. Deshalb wurde ein komplett neues Holzbau-Kapitel erarbeitet. Gleichzeitig sollte damit ein wichtiger Schritt in Richtung einer durchgängigen, modellbasierten Planung und Ausführung unternommen werden.

Die Arbeit einer Konzeptgruppe hat zunächst ergeben, dass es wenig Sinn macht, die drei Kapitel 331, 332 und 333 getrennt weiterzuführen, da einerseits praktisch alle Positionen der Kapitel 331 und 333 auch im Kapitel 332 vorkommen und somit an zwei Orten gepflegt werden müssten und andererseits die Mehrheit aller Holzbauten heute in Elementbauweise realisiert wird.

Zudem hat sich gezeigt, dass verschiedene Bestandteile des bisherigen NPK 332 weiterhin sinnvoll sind und beibehalten werden können, so z.B. die Dreiteilung innere Bekleidungsschicht – Tragwerksschicht – äussere Bekleidungsschicht. Auch die Terminologie nach IFC sieht – mit leicht anderen Bezeichnungen – diese Dreiteilung vor. Ebenso wird die detaillierte Beschreibung dieser drei Teile in Funktionsschichten beibehalten und leicht präzisiert. Um nicht nur verschiedene Materialisierungen, sondern auch Bauteile mit verschiedenen Materialkombinationen und -aufbauten, wie z.B. verschiedene Typen von Innen- und Aussenwänden, beschreiben zu können, wurde auf Ebene Hauptposition ein «Typ» eingeführt (z.B. Wandtyp 211, Wandtyp 212, Geschossdeckentyp 411, Flachdachtyp 541 usw.). Damit ist es möglich, innerhalb eines

Bauprojekts verschiedene Bauteiltypen detailliert zu beschreiben und zusammengefasst darzustellen.

Der Abschnitt 000 «Bedingungen» enthält wie üblich Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen, Hinweise zur Berechnung von Preisänderungen, Anforderungen an Holz, Holzwerkstoffe und andere Materialien sowie Informationen in Bezug auf ökologisches Bauen.

Im Abschnitt 100 werden Vorarbeiten und Arbeiten nach Aufwand beschrieben.

Abschnitt 200 enthält Aussenwände: Holzrahmenbau-Wände, Riegelwandkonstruktionen, Massivholz-Wände, Brettsper Holz-Wände, Innere Bekleidungsschichten, äussere Bekleidungsschichten, Bekleidungen bei Fenstern und Türen.

Im Abschnitt 300 sind die analogen Wandtypen für Innenwände aufgeführt.

Abschnitt 400 beinhaltet Geschossdecken: Holzrahmenbau-Geschossdecken, Rippen- und Hohlkasten-Geschossdecken, Balkenlagen bei Geschossdecken, Massivholz- und -System-Geschossdecken, Brettsper Holz-Geschossdecken und Deckenbekleidungen.

Im Abschnitt 500 befinden sich die Flachdächer: Holzrahmenbau-Flachdächer, Rippen- und Hohlkasten-Flachdächer, Balkenlagen bei Flachdächern, Massivholz- und -System-Flachdächer, Brettsper Holz-Flachdächer, Flachdachbekleidungen innen und aussen, Flachdachaufbauten und Dachabschlüsse und schliesslich Ergänzungsbauteile.

Abschnitt 600 enthält geneigte Dächer: geneigte Holzrahmenbau-Dächer, geneigte Rippen- und Hohlkastendächer, geneigte Dächer aus Sparren und Sparrenpfetten, geneigte Massivholz- und -Systemdächer, geneigte Brettsper Holz-Dächer, Bekleidungen von geneigten Dächern innen und Aufbauten auf geneigten Dächern.

Mit Abschnitt 700 lassen sich Tragwerke wie Stützen und Streben, Träger, Rahmen und Tragwerke aus geraden Teilen, Bogen und Tragwerke aus gebogenen Teilen, Fachwerke, Aussteifungs-, Wind- und Knickverbände und Verbindungen aus Stahlteilen beschreiben.

Die Beschreibungen für Sanierungen und Nebenbauten befinden sich im Abschnitt 800. Das neue und innovative Kapitel 335 «Holzbau» wird für die Version 2022 in elektronischer Form als Release 1 in Deutsch freigegeben und kann im Rahmen der bestehenden Bauadmini-

strations-Programme verwendet werden, inkl. Datenaustausch über die CRB-X-Schnittstelle. Interessierte Anwender und Anwenderinnen können eine kostenlose Lizenz für dieses neue NPK-Kapitel lösen. Wir gehen davon aus, dass aus dem Markt Rückmeldungen zur Anwendung dieses Kapitels kommen, die wir gerne aufnehmen und einarbeiten werden. Ab Version 2024 wird das Kapitel 335 die bestehenden Kapitel 331, 332 und 333 ersetzen und in Deutsch, Französisch und Italienisch vorliegen.

NPK 343 Hinterlüftete Fassadenbekleidungen

Nachdem das Kapitel 2019 eine grössere Nachführung erhalten hat, wurden jetzt zahlreiche Anpassungen an die gängige Marktpraxis, aber auch kleine strukturelle Verbesserungen vorgenommen. Generell wurden bei den Dämmungen und den Aussenwandbekleidungen die alten Brandkennziffern (BKZ) durch die neuen Klassierungen nach Brandverhaltensgruppe (RF) der geltenden VKF-Brandschutzrichtlinien ersetzt.

Im Abschnitt 100 findet sich neu eine Leistungsbeschreibung für das Abbrechen und Demontieren sowie das Entsorgen von Photovoltaik-Modulen und Sonnenkollektoren. Im Abschnitt 200 wurden die nicht mehr vorgeschriebenen UK-Rückhaltesicherungen bei Alukonsolen mit GFK-Schwertern entfernt. Das Sortiment an Wandkassetten wurde erweitert.

In Abschnitt 300 sind als Wärmedämmung von Wandkassetten neu Platten aus expandiertem Polystyrol EPS beschrieben. Mit der Aufnahme von Wärmedämmplatten aus Polyurethan/Polyisocyanurat (PUR/PIR) wurde der steigenden Nachfrage nach Dämmstoffen mit niedrigen Wärmeleitwerten Rechnung getragen. Die bisher als Winddichtung bezeichneten Bahnen wurden entsprechend der Norm SIA 232/2 in Fassadenbahnen umbenannt und nach Anforderungen bzw. Beanspruchungen unterteilt. Für den Einbau eines Brandriegels gibt es neu eine eigene Hauptposition.

Bei den Fassadenbekleidungen aus Faserzement in Abschnitt 400 wurden nicht mehr lieferbare Farbtöne oder Formate entfernt. Grossformatige Platten mit linear gefräster Oberflächengeometrie und mit Holzstruktur

erweitern das Sortiment der Faserzementplatten.

Die Fassadenbekleidungen aus Holzschindeln in Abschnitt 500 wurden erweitert, auch die aktuell sehr gefragten Brettlischindeln sind aufgeführt. Die Brettschalungen wurden mit Brettern aus Nut und Kamm sowie einer zusätzlichen Stülp Schalung aus Nut- und Kamm-Brettern mit trapezförmigem Querschnitt ergänzt. Mit einem neuen Unterabschnitt wird dem aktuellen Trend «Fassadenbekleidung aus Latten» Rechnung getragen.

In Abschnitt 600 wird in den geschlossenen Positionen für Metallbekleidungen neu der Farbton der Standardfarbkarte des Herstellers vorgeschlagen. Die Verbundplatten wurden mit einer brandschutztechnisch verbesserten Variante ergänzt.

Bei den Bekleidungen aus Naturschiefer in Abschnitt 700 wurden zusätzliche Plattenformate hinzugefügt. Neu sind weitere Deckungsarten (dynamische Einfachdeckungen, geschlaufte Deckungen und Deckungen mit herstellerbezogenen Schiefer-systemen) zu finden.

In Abschnitt 800 wurde die Auswahl um Putzträgerplatten aus epoxidharzgebundenem Blähglasgranulat erweitert, die zementgebundenen Platten wurden entfernt.

Der Abschnitt 900 enthält ergänzende Bauteile. Das Entfernen der Schutzfolie auf Fensterbänken, Türschwellen und Mauerabdeckungen aus Alublech ist neu in die Standardleistung integriert. Bei den Türschwellen gibt es eine Variante aus glattem Alublech und Schutzfolie, bei den geriffelten Türschwellen entfällt die Schutzfolie. Die Fenster-, Tür- und Kombizargen werden neu in offenen Positionen beschrieben.

NPK 347 Sonnen- und Wetterschutzanlagen

Dieses Kapitel wurde 2013 letztmals umfassend überarbeitet. Hauptgrund für die jetzige Überarbeitung war die Anpassung des Abschnitts «Steuerungen» an den aktuellen Stand der Technik. Neu können mit dem Kapitel auch Terrassendächer mit Verglasungen, Wintergartenmarkisen und dgl. beschrieben werden.

Im Abschnitt 100 gibt es neu eine Position für das Ersetzen von Steuerungen sowie Positionen für das Dämmen von bestehenden Rollladenkästen. Im Abschnitt 200 wurde der

Unterabschnitt 250 «Sicherheitsfaltläden» ergänzt. Der Abschnitt 300 wurde um Positionen für Verbundlamellenstoren mit Führungsseilen erweitert. Im Abschnitt 400 gibt es neu bei Dreh- und Schiebeläden eigene Unterabschnitte für Alu und Holz. Der Unterabschnitt «Schiebeläden aus Alu» wurde mit Positionen für motorisierte Schiebeläden ergänzt. Der Unterabschnitt «Faltschiebeläden» wurde um verschiedene Positionen erweitert. Bei den Senkrecht-, Ausstell- und Fallarmmarkisen im Abschnitt 500 wurden Positionen mit bzw. ohne Kassette ergänzt –

Neuausgaben Hochbau

(Fortsetzung)

sie wurden bisher als Mehrleistung beschrieben. Die Reihenfolge der Abschnitte 600 und 800 wurde getauscht. Neu gibt es im Abschnitt 600 Positionen für Terrassendächer mit Verglasung und Positionen für Wintergartenmarkisen. Ausserdem wurden Positionen für Pergolen, seitliche Verglasungen zu Terras-

sendächern und Pergolen, seitliche Senkrechtmarkisen zu Terrassendächern und Pergolen sowie Positionen für Vorhänge im Aussenbereich ergänzt. Positionen für Insektenschutzgitter auf Lichtschachtrosten sowie eine Position für Verdunkelungsmarkisen ausser wurden im Abschnitt 700 integriert.

Neuausgaben Gebäudetechnik

Um die Anzahl der NPK-Kapitel der Kapiteluntergruppe 460 zu reduzieren, wurden die

Inhalte der folgenden vier Kapitel neu aufgeteilt.

NPK 461 RLT-Anlagen:

Luftaufbereitung und Einzelkomponenten

Das komplett neu strukturierte Kapitel ersetzt die bestehenden Kapitel 461 «Raumlufttechnische Anlagen: Luftaufbereitungsgeräte» und 463 «Raumlufttechnische Anlagen: Einzelkomponenten» mit Ausgabejahr 1995. Die grundlegende Überarbeitung war notwendig, da in der Zwischenzeit zahlreiche neue Produkte entwickelt und viele für das Kapitel massgebende Normen revidiert oder neu publiziert wurden: u.a. Norm SIA 382/1 «Lüftungs- und Klimaanlage – Allgemeine Grundlagen und Anforderungen», Norm SIA 382/2 «Klimatisierte Gebäude – Leistungs- und Energiebedarf» sowie die Norm SN EN 1886

«Lüftung von Gebäuden – Zentrale raumlufttechnische Geräte – Mechanische Eigenschaften und Messverfahren». Auch verschiedene Richtlinien und Merkblätter, z.B. die Richtlinie 2005/32EG (auch ErP-Richtlinie oder Ökodesign-Richtlinie genannt) sowie die Richtlinie SWKI VA104 «Raumlufttechnik – Luftqualität» (VDI 6022) wurden geändert oder neu erarbeitet. Weiter wurden die Vorschriften betreffend Energieverbrauch und Wärmerückgewinnung verschärft, und die Anforderungen bezüglich Brandschutz haben sich wesentlich verändert. Weiter hat die Verwendung von Kunststoff in der Lüftungstechnik deutlich zugenommen.

NPK 462 RLT-Anlagen: Luftleitungen

Dieses Kapitel ersetzt das bisherige Kapitel 464 «Raumlufttechnische Anlagen: Luftleitungen» mit Ausgabejahr 1995, es wird nun unter der Nummer 462 geführt. Auch dieses Kapitel wurde an die in der Zwischenzeit überarbeiteten Normen – SN EN 1506 «Lüftung von Gebäuden – Luftleitungen und Formstücke aus Blech mit rundem Querschnitt – Masse» sowie SN EN 1507 «Lüftung von Gebäuden – Rechteckige Luftleitungen aus Blech – Anforderungen an Festigkeit und Dichtheit» –

angepasst. Im Bereich Brandschutz wurden zusätzliche Kanalausführungen aufgenommen. Ausserdem wurde das Kapitel mit diversen neuen Kanal- und Rohrausführungen, Oberflächenbehandlungen, verschiedenen Wärmedämmungen, doppelwandigen Ausführungen und Luftverteilsystemen aus Kunststoff ergänzt. Revisionsdeckel, Revisionstüren und Rahmen sowie flexible Verbindungen und Maschendrahtgitter aus dem Kapitel 466 wurden in dieses Kapitel übernommen.

NPK 463 RLT-Anlagen:

Luftdurchlässe und Armaturen

Das neue Kapitel ersetzt das 1995 publizierte Kapitel 463 «Raumlufttechnische Anlagen: Einzelkomponenten». Unter dem neuen Titel «RLT-Anlagen: Luftdurchlässe und Armaturen» werden die Inhalte der bisherigen Kapitel 465 «Raumlufttechnische Anlagen: Luftdurchlässe» und 466 «Raumlufttechnische Anlagen:

Armaturen» geführt. Die bisher im Kapitel 466 aufgeführten Revisionsdeckel, Revisionstüren, Rahmen, flexiblen Verbindungen und Maschendrahtgitter befinden sich neu in Kapitel 462. Ausserdem wurden viele zusätzliche Ausführungsarten aufgenommen sowie Anpassungen an die geänderten Brandschutzanforderungen ausgeführt.

NPK 464 RLT-Anlagen:

Messen, Steuern, Regeln

Das neue Kapitel ersetzt das bestehende Kapitel 468 «Raumlufttechnische Anlagen: Messen, Steuern, Regeln» mit Ausgabejahr

1995. Bei der Überarbeitung wurden die vielen geänderten und neuen Ausführungsarten ebenso berücksichtigt wie die Änderungen der Brandschutzanforderungen.

Weitere Informationen zur Gebäudetechnik

NPK-Kapitelgruppe 400

Im Bereich **Sanitär-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage** wurden bei den Kapiteln 412, 426, 427, 451, 453 und 454 verschiedene Ergänzungspositionen eingearbeitet. Hervorzuheben sind folgende Ergänzungen:

NPK 412 Mit Hauptposition 112 können neu sanitäre Baustelleneinrichtungen ausgeschrieben werden.

NPK 426 Mit Hauptposition 111 können neu sanitäre Baustelleneinrichtungen ausgeschrieben werden.

NPK 451 Mit Hauptposition 112 können neu sanitäre Baustelleneinrichtungen ausgeschrieben werden.

NPK 453 Der Abschnitt 400 «Werkgedämmte Rohre» wurde mit dem neuen Unterabschnitt 450 «Werkgedämmte Rohrsysteme aus Kunststoff, für Kühlung» ergänzt.

NPK-Kapitelgruppe 500

Im Bereich **Elektroanlagen** wurden in verschiedenen Kapiteln inhaltliche Anpassungen an den neusten Stand der Technik sowie an neue Vorschriften und Produkte ausgeführt.

NPK 512 Hauseinführungen für Rohre M32-M63.
Fassadenelemente RF1.

NPK 513 Brüstungs-Eckkanal 115x110 aus Stahl pulverbeschichtet.

NPK 514 Sortimentserweiterung bei Gitterkabelbahnen mit den Systemen bandverzinkt und stückverzinkt.

NPK 521 Generatoranschlusskästen mit SPD Typ 2 für Gebäude ohne Blitzschutzanlage, für 1-4 Strings.

NPK 524 Steigleitungsbriden zu Flachkabel.

NPK 526 Sortiments- und Textanpassungen mit Brandverhaltensklassen nach BauPV.

NPK 531 AP Kleinverteiler und Stehschränke EI 30 und EI 90, leer für 24/48/132 Module.
Erweiterung Ladestationen E-Mobility.

NPK 542 Sortimentserweiterung und Textanpassung für Steckdosen IP 21 und IP 55 (inkl. Stecker und Kupplungen) nach SN 441 011.
«Intelligenter» Schalter UP und AP.
Sortimentserweiterung USB-Steckdosen & Kombi T23.
Sortimentserweiterung Präsenzmelder inkl. Slave.

NPK 543 Softstarter für 1 Drehrichtung mit Betriebsstrom bis 25 A.
Funk-Gateway und Funk-Schaltgeräte für Fernschaltungen.
Batteriebetriebener Funk-Helligkeitsfühler.

NPK 551 Standrack 19" mit 24 HE.
Wandracks 19" mit 6 HE, 18 HE und 21 HE.
Gitterbahnen 200 mm und 400 mm für Racks 19" mit 42 HE.

NPK 552 Aussensprechstelle, Innensprechstelle, Tischapparat und Systemkomponente für IP-Videotürsprechanlage.

NPK 561 KNX Secure Schnittstellen, Linienkoppler und Router.
NAP Taster.
Sortimentserweiterung Präsenzmelder.
AP & UP Präsenzmelder mit integrierten Reglern für Temperatur, Feuchte und CO₂.
DALI-2 Gateway 1x bis 64 Teilnehmer.

NPK 563 Erweiterte Systeme: Sallegra, smart PLACE, DALI, xComfort, TWILINE.
Neu: Funksystem Omnio.

NPK 573 Photovoltaikanlagen.
Sortimentserweiterung für kleinere bis mittlere Photovoltaikanlagen mit:
PV-Module (M+A)
Unterkonstruktionen (L+M)
Wechselrichter, auch solche für Speicherladung (L+M+A und M+A)
Energieverbrauchsregler (L+M+A)
Niedervolt-DC-Batterie-Speicher (L+M+A)

NPK 574 LED-Aufbauleuchten, inkl. Nassleuchten und Notleuchten, mit Schwarmfunktion.
Notleuchten und Fluchtwegleuchten mit Funkanbindung (BLE-Mesh).

NPK 584 Schwachstromleitungen FE 180/E 60 bis 5x2,5 mm².

Die aufgeführten Änderungen werden nur in elektronischer Form veröffentlicht. Mit einem Anwenderprogramm sowie mit dem NPK-Viewer können die aktualisierten Leistungspositionen angezeigt werden.

Allgemeine Informationen

Dokumentation 1026 Verbindungen zum NPK

Mit dieser Dokumentation werden die Elemente des Baukostenplans Hochbau eBKP-H (SN 506 511) und des Baukostenplans Tiefbau eBKP-T (SN 506 512) den entsprechenden NPK-Kapiteln zugeordnet. Damit lassen sich die richtigen NPK-Kapitel für die Ausschreibung schnell und unkompliziert finden. Ausserdem

erhalten die Planer eine grobe Richtschnur, wie sie die Kosten aus der Realisierung zur Bildung von Kennwerten in den Baukostenplan Hochbau oder Tiefbau zurückführen können. Im Anhang stellt die Dokumentation auch die Verbindung vom NPK zum BKP her und umgekehrt.

Archivierung von NPK-Kapiteln

Im Bereich Gebäudetechnik werden die Kapitel 465 D/95 «Raumlufttechnische Anlagen: Luftdurchlässe», 466 D/95 «Raumlufttechnische Anlagen: Armaturen» und 468 D/95 «Raum-

lufttechnische Anlagen: Messen, Steuern, Regeln» zurückgezogen bzw. archiviert, d.h. sie stehen im Datensatz V'22 nicht mehr zur Verfügung.

Nachführungen

Die im Laufe des vergangenen Jahres bei CRB eingegangenen Änderungswünsche aufgrund von Erfahrungen aus der Praxis sowie die gemeldeten Fehler wurden aufgearbeitet und in den entsprechenden NPK-Daten korrigiert.

Durch die Bereitstellung der Daten über CRB-Online stehen dem Anwender die aktuell gültigen Texte zur Verfügung. Für die Papierform können die Korrekturen unter crb.ch/anwendungshilfen eingesehen werden.

NPK 152 D/20 Rohrvortrieb

Im Abschnitt 900 «Transporte, Gebühren und verschiedene Arbeiten zum Rohrvortrieb» wurde der Unterabschnitt 950 «Injektionen»

eingefügt. Hier können nun unter Position 951 die Schmier- und Stützinjektionen und unter Position 952 die Bodenverfestigungsinjektionen vor dem Vortrieb ausgeschrieben werden.

NPK 181 D/21 Garten- und Landschaftsbau

Die Positionen 012.500, 012.510 sowie 014.470 wurden gestrichen. Sie beziehen sich auf inbegriffene und nicht inbegriffene Leistungen bei Belägen und Randabschlüssen, die in diesem Kapitel seit der letzten Publikation nicht mehr

vorkommen. Bei den Positionen 111.100, 111.201, 111.300, 111.301 und 111.302 (Baustelleneinrichtung) wurde der Walzasphalt gestrichen, da dieser ebenfalls nicht mehr vorkommt und mit NPK 223 «Belagsarbeiten» ausgeschrieben werden muss.

NPK 237 D/20 Kanalisationen und Entwässerungen

Die Position 851 «Seitlich zwischengelagertes oder zugeführtes Material einfüllen.» wurde mit «und verdichten» ergänzt.

NPK 351 D/14 Spenglerarbeiten: Dachentwässerungen und Anschlussbleche

Mit der neuen Hauptposition 114 können sanitäre Baustelleneinrichtungen ausgeschrieben werden.

Bei den Unterabschnitten 250 «Ablaufrohre» und 260 «Sockelrohre» wurde die Dimension DN 60 ergänzt.

Unter der Hauptposition 384 wurden Gruppentitel angepasst und neue Abmessungen aufgenommen.

NPK 352 D/14 Spenglerarbeiten: Deckungen und Bekleidungen aus Dünublech

Die Hauptposition 712 wurde mit 712.700 für verbesserte Falzprofilierung ergänzt.

NPK 361 D/12 Geneigte Dächer: Vorarbeiten, Rückbau und Instandsetzung

Bei der Position 688 «Holzkonservierung. Als vorbeugender Schutz gegen holzerstörende

Insekten und Pilze.» wurde bei den Traufbrettern in Position 688.125 der Querschnitt mm 50x120 ergänzt.

Eco-Positionen

Die Eco-Positionen im Unterabschnitt 080 wurden bei allen Kapiteln überarbeitet und vereinheitlicht.

Anwendungshilfen

Wichtige Hinweise

Alle Neuausgaben enthalten auf der Seite «Wichtige Hinweise» den Verweis auf die aktuell gültigen vertraglichen und technischen Normen. In den IfA18-zertifizierten Anwenderprogrammen werden diese Hinweise angezeigt.

Entscheidungsschemata

Die Entscheidungsschemata zeigen in grafischer Form auf, wie ein NPK-Kapitel gegliedert ist. Auf einen Blick ist erkennbar, nach welchen Kriterien das Kapitel aufgebaut wurde.

Anhänge

Anhänge enthalten vertiefende Zusatzinformationen zum jeweiligen Kapitel und bieten praktische Hilfestellungen.

NPK-Wegleitung für Anwender

Alles Wissenswerte rund um den NPK ist hier zusammengefasst und übersichtlich dargestellt. Neben allgemeinen Informationen zum

NPK, zu den Übersichtshilfen, Sonderseiten und Kontextdaten wird vor allem die Gliederung der einzelnen NPK-Kapitel mit den unterschiedlichen Positionstypen, Variablen usw. erläutert. Auch Empfehlungen bezüglich der Verwendung von Reservepositionen werden aufgeführt, und Interessierte finden einen Überblick über mögliche Kostengliederungsarten und die im NPK verwendeten Mengengeräte.

Merkblätter zum Devisieren

In den Merkblättern zum Devisieren wird für bestimmte Baubereiche aufgezeigt, wie aus Sicht der Praxis Leistungsverzeichnisse zu erstellen sind.

Das Merkblatt Nr. 3 «Kostengrundlagen – Anwendungsbeispiele mit NPK-Kapitel 103 D/15» wird zurückgezogen, da es nicht mehr aktuell ist und nicht genutzt wurde.

Alle Anwendungshilfen können unter folgendem Link kostenlos heruntergeladen werden:

crb.ch/anwendungshilfen

Weitere Neuheiten

werk-material.online

Die digitale Datenbank ist nach einheitlich definierten Attributen, Normen und Standards gegliedert und beinhaltet Kennwerte, die durch Qualitätsmerkmale (z.B. Ort, Menge, Objektart, Projektphase, Lage und Bauweise) mess- und vergleichbar sind. Der Nutzer kann sich rasch einen Überblick über alle vorhandenen Referenzobjekte verschaffen. Je nach Bedürfnis kann er die Objekte nach Preis, Bezugsmenge, Kostenart, Grossregion oder Objektart filtern. Wenn er ein Objekt auswählt, kann er sich alle wichtigen Fakten zu diesem Projekt – Erstellungsort, Zeit, Beteiligte, Informationen zu Konstruktion und Gebäudetechnik sowie städtebauliche, konstruktive oder architektonische Rahmenbedingungen – anzeigen lassen. Die Kostendaten sind nach den bewährten CRB-Standards BKP und eBKP gegliedert und referenzieren auf verschiedene Ausmassnormen (Flächen und Volumen). Die Kennwerte können in absoluten Beträgen oder in Prozent der Gebäudekosten dargestellt werden. In wenigen Sekunden lassen sich die Kosten nach Grossregionen und Preisstand umrechnen. Mithilfe der verschiedenen Analysetools kann der Nutzer sein Projekt schnell und umfassend mit anderen Bauten vergleichen und so die Kosten besser einschätzen. Die Vergleichszahlen bieten den Planenden eine fundierte Grundlage für ihre Gespräche mit den Bauherren. Mit dem «Objekt-Editor» können die Anwender auch eigene Projekte erfassen, vergleichen und auswerten.

Die Web-Applikation werk-material.online wird laufend weiterentwickelt. Aktuell werden zwei Datenpakete angeboten:

- **BFS Kostenkennwerte für Berechnungselemente**

Die durchschnittlichen Kostenkennwerte sind für ca. 100 Berechnungselemente des Hochbaus halbjährlich im Juni und Dezember erhältlich. Die Daten werden vom Bundesamt für Statistik (BFS) erhoben.

Neu: Es werden zusätzlich 411 NPK-Unterpositionen von 45 NPK-Kapiteln mit 2290 Einheitspreisen (statistische, durchschnittliche Nettopreise von erbrachten Leistungen aus NPK-Ausschreibungen) veröffentlicht.

- Aufbereitete **Kennwerte aus den Objekten** des «werk-materials» von werk, bauen + wohnen sowie aus den Objektarten-Katalogen von CRB.

Neu: Nach BKP abgerechnete Projekte können in die 1. Ebene des eBKP-H (2020) umgeschlüsselt werden. Die Kunden haben so die Möglichkeit, eigene nach der BKP-Systematik erstellte Kennwerte in das moderne, elementbasierte System umzuwandeln. Dies führt zu einem deutlichen Qualitätsanstieg, da die eBKP-H-Systematik die Geometrie eines Gebäudes berücksichtigt und daher schon sehr früh differenzierte Aussagen über Kosten möglich sind.

Weitere Informationen: crb.ch/kennwerte

Weitere Neuheiten

(Fortsetzung)

BIM-Profil-Server

Um das durchgängige Informationsmanagement effizient zu ermöglichen und insbesondere die Abwicklung eines BIM-Projekts zu optimieren, hat CRB gemeinsam mit dem Institut Digitales Bauen der FHNW den BIM-Profil-Server entwickelt. Er hilft den beteiligten Fachleuten dabei, die Daten und Informationen, die sie für einen Prozess oder eine Aktivität benötigen oder liefern müssen, präzise und konsistent zu beschreiben. Der standardisierte Daten- und Informationsaustausch erleichtert

die Verständigung und verbessert die Datenqualität sowie die Zusammenarbeit. Seit Mitte März 2021 kann der BIM-Profil-Server kostenlos getestet werden. Das erste Release wird kontinuierlich ausgebaut, d.h. es kommen neue Funktionalitäten sowie Inhalte dazu und die von den Testanwendern eingegangenen Rückmeldungen und Wünsche fliessen ebenfalls in die Weiterentwicklung ein.

Weitere Informationen, Testzugang, Erklärvideos und Releaseplan:

crb.ch/bim-profil-server

Digitale Nutzung der CRB-Standards

Seit 1. Januar 2020 regelt die Richtlinie «IfA18 – Informationen für Applikationen», die sich an Software-Anbieter von Bauadministrations-Programmen richtet, den Datenaustausch sowie die Datenverwendung. Welche Vorteile Ihnen der standardisierte Datenaustausch nach IfA18 – neben der Möglichkeit, Bilder, Produkt- und Planinformationen direkt im Leistungsverzeichnis zu hinterlegen – noch bietet, können Sie hier nachlesen: crb.ch/Stories/IfA18.html

Unter crb.ch/software-partner finden Sie Informationen zu den zertifizierten Anwenderprogrammen.

Damit alle von diesen Vorteilen profitieren können und der Datenaustausch weiterhin einwandfrei funktioniert, werden die Anwender des NPK in Datenform aufgefordert, bei der Erstellung von neuen Leistungsverzeichnissen – wie vertraglich vereinbart – ausschliesslich das neue Format nach IfA18 (.crbx) zu verwenden.

Zusatzinformationen auf der Bauprodukte- Informationsplattform prd.crb.ch

Mit den rund 20'000 Produkteinträgen in den Daten des NPK steht Bauherren, Planern und Unternehmern eine praktische Entscheidungshilfe zur Verfügung. Sie sind genau im richtigen Moment auf ihrem Bildschirm präsent – beim Erstellen eines Leistungsverzeichnisses.

Zudem können unter prd.crb.ch wertvolle Zusatzinformationen zu zahlreichen gängigen

Bauprodukten kostenlos aufgerufen werden:

- Firmenbeschreibungen
- Produktbeschreibungen und -abbildungen
- Musterleistungsverzeichnisse
- technische Zeichnungen, PDF, CAD, BIM-Objekte
- weitere Dokumente, Zertifikate
- wertvolle Links, z.B. Baumaterialien + CAD-Texturen, EcoBau, Devis Tool

Gesucht: NPK-Autoren, Mitglieder für Begleitgruppen oder Innovationsprojekte

Anwender wissen am besten, wie Arbeitsmittel aussehen müssen, damit sie ein effizientes und zielgerichtetes Arbeiten optimal unterstützen. Dank der engagierten Mitarbeit von Experten aus der Praxis, Fachleuten und

Verbänden können wir fachlich einwandfreie, aktuelle und praxisnahe Arbeitsmittel entwickeln und tägliche Arbeitsprozesse effizienter gestalten. Kontaktieren Sie uns auf crb.ch/projekte – wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen



Schweizerische Zentralstelle
für Baurationalisierung
Steinstrasse 21

Postfach
8036 Zürich

Telefon +41 44 456 45 45 info@crb.ch

Telefax +41 44 456 45 66 www.crb.ch

webshop.crb.ch